

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 4. Dezember 1945.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika ist an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Sam E. Wood, Generalkonsul, Herr Phil H. Hubbard, Konsul, als provisorischer Verweser des Generalkonsulates dieses Landes in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin, bezeichnet worden.

(Vom 5. Dezember 1945.)

Dem Kanton Bern werden Bundesbeiträge bewilligt:

- a. an die Korrektion des Bipperbaches in den Gemeinden Niederbipp und Oensingen;
 - b. an die Korrektion des Krebsbaches in den Gemeinden Meikirch, Wohlen und Kirchlindach.
-

(Vom 6. Dezember 1945.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Jugoslawien ist an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Djordje Djuričić, Berufsgeneralkonsul, Herr Mihailo Lompar, Vizekonsul, als provisorischer Verweser des jugoslawischen Generalkonsulates in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau, bezeichnet worden.

(Vom 7. Dezember 1945.)

Herr Gottardo Madonna, Chef des Sekretariates für die italienische Sprache bei der Bundeskanzlei, wird, wegen Erreichung der Altersgrenze, auf 1. Januar 1946 unter Verdankung der geleisteten Dienste an die eidgenössische Versicherungskasse überwiesen.

Als provisorischer Verweser des schweizerischen Konsulates in Nancy ist Herr Emile Collet, von Suchy (Waadt), Vizekonsul, bezeichnet worden.

(Vom 10. Dezember 1945.)

Als I. Sektionschef bei der Generalstabsabteilung des eidgenössischen Militärdepartements wird gewählt: Herr Robert Ackermann, von Wolfwil (Solothurn), bisher I. Sektionschef bei der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr.

Als zweiter Delegierter der Schweiz in der Rhein-Zentralkommission wird gewählt: Herr Alfred Schaller, Direktor des Rheinschiffahrtsamtes, in Basel.

(Vom 11. Dezember 1945.)

Die schweizerische Konsularagentur in Luxemburg ist in ein Honorarkonsulat umgewandelt und Herr Frédéric Müller, von Emmishofen (Thurgau), als Honorarkonsul, mit Amtsbefugnis über das Grossherzogtum Luxemburg, gewählt worden.

Dem Kanton Bern wird an die Korrektioin der Sinne zwischen Oey und Wimmis ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 12. Dezember 1945.)

Als II. Adjunkte bei der Handelsabteilung des eidgenössischen Wirtschaftsdepartements werden gewählt: HH. Dr. jur. Hans Leuenberger, von Bern, Fürsprecher Hans Otz, von Vechigen, Lic. jur. Jean-Eugène Töndury, von S-chanf und Zürich, alle drei bisher juristische Beamte I. Klasse, Dr. rer. pol. Hans Zimmermann, von Mühledorf (Solothurn), bisher volkswirtschaftlicher Beamter I. Klasse.

(Vom 14. Dezember 1945.)

Das schweizerische Konsulat in Lyon ist in ein Generalkonsulat umgewandelt und Herr Henri Charles, von Oppens (Waadt), Generalkonsul, Chef des Konsulardienstes und der Sektion für Personelles bei der Abteilung für Auswärtiges in Bern, als Berufsgeneralkonsul gewählt worden.

Als Mitglied des von der Rhein-Zentralkommission errichteten ständigen technischen Komitees wird bezeichnet: Herr Hans Osterhaus, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft.

Herr Oberstbrigadier Fritz Bolliger, Oberkriegskommissär, wird, wegen Erreichung der Altersgrenze, auf 31. Dezember 1945 unter Verdankung der geleisteten Dienste aus seinem Amte entlassen und an die eidgenössische Versicherungskasse überwiesen.

Als II. Sektionschef beim eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum wird gewählt: Herr James Schneider, von Arni (Bern), bisher wissenschaftlicher Experte I. Klasse.

(Vom 17. Dezember 1945.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Belgrad hat die Regierung von Jugoslawien dem zum schweizerischen Berufskonsul in Zagreb ernannten Herrn Albert Cuendet das Exequatur erteilt.

Infolge Errichtung eines Vizekonsulates in Florianopolis, dessen Amtsbefugnis sich über den Staat Santa Catarina erstreckt, beschränkt sich der Geschäftskreis des schweizerischen Konsulates in Porto Alegre auf den Staat Rio Grande do Sul (Brasilien). Die brasilianische Regierung hat Herrn Johann Häberlin, von Oberaach und Hefenhofen (Thurgau), Honorarkonsul in Porto Alegre, ein neues Exequatur erteilt.

Dem Kanton Tessin wird an die Güterzusammenlegung Altanca, Gemeinde Quinto, ein Bundesbeitrag bewilligt.

6282

Aus den Verhandlungen des Bundesgerichts.

(Vom 24. September 1945.)

Es werden gewählt:

als Präsident der eidgenössischen Schätzungskommission VII:

Herr Kantonsförster Ugo Eiselin, in Bellinzona;

als 1. Ersatzmann¹ des Präsidenten der eidgenössischen Schätzungskommission VII:

Herr Johann Peter Schmidt, in Filisur.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1945
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.12.1945
Date	
Data	
Seite	799-801
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 440

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.